

Inhaltsverzeichnis

I. Abschnitt

Die germanische Zeit (von den Anfängen bis 500 n. Chr.)		Seite
§ 1.	Heimat, Landnahme und Siedlung der Germanen	1
§ 2.	Sippe und Gefolgschaft	4
§ 3.	Das Heerwesen	6
§ 4.	Das Gerichtswesen	8
§ 5.	Staat und Volk	10
	1. Der Staat	10
	2. Das Volk	11
§ 6.	Das Strafrecht	14
§ 7.	Die Rechtsquellen	16
§ 8.	Die Völkerwanderung. Römer und Germanen	18

II. Abschnitt

Die fränkische Zeit (von 500—900)		
§ 9.	Die Gründung des fränkischen Reiches	21
§ 10.	Landverteilung und Wirtschaftssystem	24
§ 11.	Der Staat. Königtum und Kaisertum	28
§ 12.	Königsbeamte und Volksbeamte	30
§ 13.	Die Immunität	32
§ 14.	Die Kirche	35
§ 15.	Lehnwesen und Heerverfassung	36
§ 16.	Die Gerichtsverfassung	41
§ 17.	Das Strafrecht	45
§ 18.	Der Rechtsgang	50
§ 19.	Recht und Rechtsquellen	53

III. Abschnitt

Die Kaiserzeit (von 900—1250)		
§ 20.	Das Deutsche Reich. Königtum und Kaisertum	59
§ 21.	Das Fürstentum	64
§ 22.	Die Königswahl	67
§ 23.	Die Entstehung der Landeshoheit	69
	1. Die Lockerung vom Reich	70
	2. Die Befestigung im Innern	72
§ 24.	Das Städtewesen	76
	1. Die Wirtschaftslage	76
	2. Stadtgründungen	77
	3. Friede und Fehde	78
	4. Der Anteil des Königtums	79

	Seite
5. Reichs- und Landstädte	80
6. Das Bürgertum. Die Zünfte	81
7. Städtische Einrichtungen	83
§ 25. Die Feudalisierung der Heer- und Gerichtsverfassung	85
1. Das Lehnrecht	85
2. Die Heerverfassung	86
3. Die Gerichtsverfassung	88
§ 26. Die Rechtskreise	90
§ 27. Das Strafrecht der Landfrieden	94

IV. Abschnitt

Die Kurfürstenzeit (1250—1500)

§ 28. Das Reich und die Kurfürstentümer	97
§ 29. Das Reich und die Kirche	100
1. Der Aufstieg des Papsttums	100
2. Der Niedergang des Papsttums	101
3. Die Orden	102
4. Die geistliche Gerichtsbarkeit	103
§ 30. Der Reichstag	103
§ 31. Der Ausbau der Landeshoheit	105
1. König und Landesherr	105
2. Landesherr und Territorium	106
3. Landesherr und Staatsgewalt	109
4. Die landesherrliche Verwaltung	110
§ 32. Die Landstände	111
§ 33. Recht und Wirtschaft in den Städten	113
§ 34. Recht und Wirtschaft auf dem Lande	117
1. Der Gegensatz zur Stadt	117
2. Die Verhältnisse im Altlande	118
3. Die Verhältnisse im Kolonisationsgebiet	121
4. Die Verhältnisse in der Schweiz	123
§ 35. Das Gerichtswesen	125
1. Der Niedergang des Gerichtswesens	125
2. Die Landfriedensgerichte	126
3. Die Veme	127
4. Das Gerichtswesen in den landesherrlichen Gebieten	129
5. Das Gerichtswesen im Reiche	131
§ 36. Das Heerwesen	132
1. Die erste Wandlung	132
2. Die zweite Wandlung	133
3. Reformbestrebungen im Reiche	134
§ 37. Recht und Rechtsquellen	136
1. Allgemeines	136
2. Reichsrecht und Landesrecht	137
3. Das Hofrecht	138

Inhaltsverzeichnis

	XI Seite
4. Das Stadtrecht	139
5. Der Sachsenspiegel	139
6. Die übrigen Rechtsbücher	140
7. Urkunden und Chroniken	142
8. Über die Natur des Rechts	143
§ 38. Das Strafrecht	144
1. Die fünf Entwicklungslinien	144
2. Die Strafarten	148
§ 39. Der Rechtsgang	150

V. Abschnitt

Die Landesfürstenzeit (1500—1800)

§ 40. Der Einfluß von Reformationen und Renaissance auf Staat und Recht. Die Aufnahme des römischen Rechts	155
§ 41. Das Reich und seine schweren inneren Gegensätze	160
1. Allgemeines	160
2. Fortsetzung	161
3. Kaiser und Reich	161
4. Das Reichsregiment	162
5. Große und kleine Reichsstände	163
6. Katholiken und Protestanten	164
7. Das Reich und die Völkergemeinschaft	166
§ 42. Die Kreisverfassung und das Heerwesen im Reiche	167
§ 43. Der Reichstag	169
1. Die Organisation des Reichstages	169
2. Kaiser und Reichstag	170
§ 44. Die Reichsgerichte	172
1. Allgemeines	172
2. Das Reichskammergericht	172
3. Der Reichshofrat	174
4. Die Exekutionen	175
§ 45. Politische und wirtschaftliche Verhältnisse im 16. Jahrhundert	175
§ 46. Das Landesfürstentum und seine Gewalt	177
§ 47. Die Ausbildung des absoluten Staates	180
1. Der Absolutismus als europäische Erscheinung	180
2. Die Übergangszeit	181
3. Zersplitterung und Zusammenfassung	183
a) Auf kirchlichem Gebiet	183
b) Auf dem Gebiete der Verwaltung	184
c) Auf dem Gebiete des Gerichtswesens	185
d) Auf dem Gebiete des Heerwesens	186
e) Auf dem Gebiete des Wirtschaftslebens	188
§ 48. Der Geist des absoluten Staates. Die drei Epochen	192
§ 49. Recht und Rechtsquellen	196
1. Neue Gesichtspunkte	196

	Seite
2. Das Kirchenrecht	196
3. Volksrecht und Juristenrecht	197
4. Das Naturrecht	198
5. Das Reichsrecht	199
6. Das Landrecht bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	200
7. Die Zeit der Kodifikationen	203
§ 50. Das Strafrecht und die Strafrechtswissenschaft	205
§ 51. Das Verfahren in Strafsachen	210
§ 52. Der Hexenprozeß	214
§ 53. Der Zivilprozeß	217
a) Der Kammergerichtsprozeß	219
b) Der sächsische Prozeß	220
c) Der gemeine Prozeß	220
d) Der preußische Prozeß	221

VI. Abschnitt

Die Zeit des Verfassungsstaates (1800—1933)

§ 54. Die neuen Ideen in Staat und Wirtschaft	222
1. Die Menschenrechte	222
2. Die Freiheit und Gleichheit	223
3. Die Selbstverwaltung	225
4. Die Volkssouveränität	225
5. Die Trennung der Gewalten	226
6. Die konstitutionelle Staatsform	227
7. Immanuel Kant	227
8. Adam Smith	229
§ 55. Die Entstehung des modernen Staates	229
§ 56. Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt und Staatserfolg	235
1. Das Staatsgebiet	235
2. Das Staatsvolk	236
3. Die Staatsgewalt	239
4. Der Staatserfolg	245
§ 57. Das Streben nach nationaler Einheit und der Versuch der Reichs- gründung (1848 und 1849)	248
1. Ideelle und materielle Ziele	248
2. Die mißglückte Reichsgründung	250
§ 58. Der Norddeutsche Bund	252
§ 59. Das Deutsche Reich als Kaiserstaat	253
§ 60. Das Deutsche Reich als Freistaat	256
§ 61. Das nationalsozialistische Reich	259
Schrifttum und Quellen	262
1. Allgemeines	262
2. Schrifttum zu den einzelnen Paragraphen	265
Zeittafel	278
Sachregister	284